

Die Leidenschaft am Bild wecken

Mit zwei parallelen Ausstellungen und einem Fotowettbewerb möchte die Fotogilde Tailfingen bereits jetzt das große 75-jährige Jubiläum im nächsten Frühjahr einläuten.

■ Von Vera Bender

ALBSTADT. Spätestens seit es Smartphones gibt, macht heutzutage eigentlich jeder eine Vielzahl von Fotos. Oft werden diese danach kein einziges Mal mehr angeschaut. Geschweige denn, dass man sie sich an die Wand hängen würde. Natürlich macht so manch einer auch ganz gezielt ein paar schöne Aufnahmen, um sie nachher in einem Fotobuch oder auf Leinwand zu verewigen. Dennoch geht es meist um das „schnelle Bild“. Nicht so bei den Profis und Semiprofis, die sich hobbymäßig mit dem Thema Fotografie beschäftigen. Wie die zwölf überaus Aktiven der Fotogilde Tailfingen.



In der Technologiewerkstatt Tailfingen betrachten bei der Vernissage der Fotogilde Tailfingen die Besucherinnen und Besucher die einzelnen Exponate.

Fotos: Vera Bender

Ungewöhnliche Ansichten

Sie haben gleich zwei Ausstellungen mit einer Auswahl ihrer Werke parallel laufen. Die erste Vernissage fand am Freitagnachmittag in der Technologiewerkstatt Albstadt in Tailfingen statt. Die zweite folgt am kommenden Freitag, 11. September, um 18 Uhr im Bildungszentrum Albstadt in Ebingen. Jeweils 40 Fotos laden an beiden Orten dazu ein, näher betrachtet zu werden. Dabei eröffnen sich dem Besucher sprichwörtlich neue Einblicke. Abbildungen des Ulmer Münsters gibt es zuhauf, doch das Steingerippe des Turms aus einer inneren Perspektive fasziniert noch einmal ganz anders.

Das Licht am Ende eines Tunnels kann in der Schwarzweiß-Aufnahme einfach magisch sein und die unzähligen Heißluftballons über dem Gebirge vermitteln ein Gefühl von Freiheit. Buntstifte, die fast wirken, als würden sie brennen, und etwas pastellfarbenen Schimmernden mit kleinen Tropfen und Rissen – so manches Exponat lässt den Betrachter staunen und rätseln. Und dabei sind keinerlei Bildbearbeitungsprogramme im Spiel. Die faszinierenden Motive entstehen durch die entsprechende Wahl der Belichtungszeit, der Farbfilter, der Objektivbrennweite, der Beleuchtung und noch so manch anderer technischer Raffinesse einer Kamera und vor allem durch die Fachkenntnis und das geübte Auge des Aufnehmenden.

Und so werden in der Technologiewerkstatt und im Bildungszentrum Sammlungen



Fotogilde-Vorsitzender Roland Löffler (links) und Technologiewerkstatt-Leiter Daniel Spitzbarth freuen sich über die gelungene Kooperation.

von Bildern gezeigt, „die die Vielfalt, Tiefe und Ausdruckskraft der Fotografie zeigt“, wie Roland Löffler in seiner kurzen Ansprache verdeutlichte. Der Vorsitzende der Fotogilde Tailfingen sprach von einer breiten Auswahl der Arbeiten – „Landschaften, die Ruhe oder Dramatik vermitteln; Fotografien, die Nähe schaffen und Charakter offenbaren; Makroaufnahmen, die uns in Welten führen, die wir mit bloßem Auge kaum wahrnehmen.“

Und tatsächlich regen die ausgestellten Werke der Mitglieder zum Nachdenken, Schmunzeln und Staunen an und bringen die Betrachter miteinander ins Gespräch. Schade eigentlich, dass es lediglich einen „harten Kern“ von etwa acht Fotobegeisterten in Albstadt gibt, die sich im Verein engagieren und regelmäßig treffen. Momentan zählt man ein Dutzend Aktive und 22 Mitglieder insgesamt. In jüngster Zeit verzeichnet die Fotogilde glücklicherweise wieder einen Zulauf, stand sie doch vor etwa drei Jahren fast vor dem Aus.

Die Mitglieder sind über ganz Deutschland verstreut, wie Vorsitzender Roland Löffler bemerkt, von Hamburg bis zum Bodensee. Was sie alle verbindet, ist die Leidenschaft für das Bild. Und das schon seit dem Jahr 1952, weshalb die Fotogilde Tailfingen ihr 75-jähriges Jubiläum im März nächsten Jahres mit einem mehrtägigen Programm feiern wird.

Im Hinblick auf das Großereignis lädt der Verein jetzt schon zu einem Fotowettbewerb ein, an dem wirklich jede und jeder teilnehmen kann. Für Kinder und Jugendliche ab 14 Jahren gibt es einen eigenen Wettbewerb. Ab sofort können Aufnahmen von Albstadt bei der Fotogilde Tailfingen eingereicht werden: online auf www.fotowettbewerb-albstadt.de.

„Fotografie ist ein Dialog“, so Roland Löffler

Bis Ende des Jahres kann man hier bis zu drei Fotos hochladen. Jeweils fünf Preise gibt es bei den Kindern und bei den Erwachsenen zu gewinnen, die einen Gesamtwert von über

1200 Euro ausmachen. Die Jury setzt sich aus fachkundigen Leuten aus ganz Baden-Württemberg zusammen, schließlich ist die Fotogilde Tailfingen Mitglied im Deutschen Verband für Fotografie (DVF). Jener titelt nicht umsonst: „Gemeinsam fotografieren, voneinander lernen, miteinander Spaß haben.“

Mit dem Fotowettbewerb möchte man fotografische Kreativität fördern und gleichzeitig neue Talente ermutigen, ihre Arbeiten zu zeigen. „Fotografie ist ein Dialog. Zwischen dem Motiv und dem Fotografen. Zwischen dem Bild und dem Betrachter“, erklärt Roland Löffler. Insgeheim hofft der Vorsitzende, dass die beiden Ausstellungen und der Fotowettbewerb die Menschen inspirieren, selbst zur Kamera zu greifen: „Denn Fotografie ist mehr als Technik. Fotografie ist Begegnung. Fotografie ist Gemeinschaft.“

Diese Gemeinschaft konnte man bei der ersten Vernissage in der Technologiewerkstatt erleben. An einem Ort, der für Wirtschaft und Technik steht,

und der dennoch oder gerade deshalb die ideale Ausstellungslocation ist. Leiter Daniel Spitzbarth hat selbst bei der Fotogilde angefragt, ob sie zu einer Präsentation ihrer Werke bereit wären. Er sprach deshalb auch am Freitagnachmittag seinen Dank für die gelungene Kooperation aus.

Bei Getränken, Häppchen und in einem wundervoll gestalteten Rahmen kamen die Besucher, die teils lange Anfahrtswege in Kauf nahmen, miteinander und mit den Vereinsmitgliedern ins Gespräch. Es herrschte eine lockere und entspannte Stimmung. Die Besucher hatten einfach das Gefühl, willkommen zu sein und nahmen auch jede Menge an Inspiration mit nach Hause. Nicht zuletzt nutzten die Aktiven die Gelegenheit, ein neues Gruppenfoto vor dem Gebäude aufzunehmen. Mit viel Spaß und Kreativität setzten sie das Vorhaben in die Tat um. Auch Ehrenvorsitzender Gerhard Renz, der 37 Jahre lang dem Verein vorstand, freute sich über die gelungene Veranstaltung.

Die Fotogilde Tailfingen im Kurzüberblick

Zweimal im Monat gibt es Vereinsabende, an denen sich die Mitglieder zum Austausch treffen. Neue Mitglieder sind willkommen. Jeden Monat gibt es ein sogenanntes Monatsthema, eine Aufgabe, zu der man eine entsprechende Aufnahme fertigen kann und die noch einmal einen Blick auf etwas Neues schärft.

Die Ausstellungen in der Technologiewerkstatt und im Bil-

dungszentrum Albstadt laufen noch bis zu den Jubiläumsfeierlichkeiten im März 2027. Die einzelnen Exponate werden zwischendurch ausgetauscht, damit die Besucher immer wieder neue Werke bestaunen können.

Das 75-jährige Jubiläum wird vom 16. bis 21. März 2027 gebührend gefeiert.

Ein Fotowettbewerb für Kin-

der und Jugendliche zwischen 14 und 18 Jahren sowie ein Fotowettbewerb für Erwachsene läuft noch bis Jahresende. Bis zu drei Digitalfotografien von Albstadt können über www.fotowettbewerb-albstadt.de eingereicht werden. Es gelten Anforderungen an das Dateiformat und die Pixelzahl. Eine fachkundige Jury entscheidet über die Preisvergabe im Wert von über 1200 Euro.